

21./X. 1918

119

Die Höhe unseres Banknotenumlaufes. Der ungarische Ministerpräsident erklärte auf eine Anfrage Johann Teleszky's, daß derzeit der Banknotenumlauf der Oesterreichisch-Ungarischen Bank 15,5 Milliarden Kronen beträgt. Als das Kabinett Tisza aus dem Amte schied, betrug der Banknotenumlauf 12,1 Milliarden. Unser Banknotenumlauf ist anscheinend auch heute noch in rascher Zunahme begriffen und ein schwacher Trost ist es, wenn man erfährt, daß der Notenumlauf in Frankreich und Rußland noch größer ist. 15½ Milliarden in Noten sind eine Summe, die bei der Entgüterung unserer Volkswirtschaft als ungeheuerlich bezeichnet werden muß.